



INFORMATIONEN ▶ BERICHTE ▶ VEREINSNACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt

Rathaus Viereth-Trunstadt: Weiherer Str. 6 • 96191 Viereth-Trunstadt

E-Mail: info@viereth-trunstadt.de • Internet: www.viereth-trunstadt.de Tel.: 09503/9222-0 • Fax: 09503/9222-55

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr • Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Seniorenbüro: Dienstag 15.00 - 17.30 Uhr und Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr • Tel. 09503/500934

37. Jahrgang

Freitag, den 8. April 2016

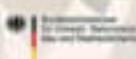
Nummer 7

**Herzliche Einladung
an alle Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde
zur
Ausstellungseröffnung
Ideenwettbewerb "Klosterwiese"**

**am 16.04.2016
um 18:00 Uhr
im Pfarrsaal Viereth**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Regina Wohlpart, 1. Bürgermeisterin



Städtebaulicher Ideenwettbewerb „Klosterwiese“

Ideenwettbewerb, warum überhaupt?

Der städtebauliche Ideenwettbewerb „Klosterwiese“ dient in erster Linie zur Stärkung und Weiterentwicklung des Ortszentrums von Viereth.

Wichtig für die Gemeinde ist es, ein Neubebauungs- und Nutzungskonzept zu erhalten, welches als klaren Schwerpunkt die gemeindlichen, öffentlichen und sozialen Belange berücksichtigt. Auch die Anbindung des vorhandenen öffentlichen Raum sowie dessen evtl. Neugestaltung sind Planungsaufgabe.

Ideenwettbewerb, was ist bisher passiert?

Zusammen mit dem Büro für Stadt- und Freiraumplanung „Projekt 4“ wurden 2015 die Inhalte des Ideenwettbewerbs „Klosterwiese“ abgestimmt.

In der Projektschmiede im März 2015 wurde über den geplanten Ideenwettbewerb informiert.

Auch wurden in mehreren Gemeinderatssitzungen die Planungsinhalte, das Gebiet, die Texte für die Auslobung sowie die Höhe der Wettbewerbssumme diskutiert und beschlossen. Im Oktober 2015 haben sich die Preisrichter zu einer Vorbesprechung getroffen. Der endgültige Text der Auslobung sowie der weitere Zeitrahmen wurden festgelegt.

Für den Ideenwettbewerb konnten sich Architekten und Landschaftsarchitekten bewerben. Zum Kolloquiumstermin am 27.01.2016 fanden sich viele teilnehmende Büros zur Besichtigung des Planungsgebietes und zur abschließenden Frageunde im Pfarrsaal ein. Anwesend waren, das Planungsbüro „Projekt 4“ und das Preisgericht. Sie beantworteten die schriftlich eingereichten Fragen bzw. die Fragestellungen der Anwesenden.

Nun ist der Abgabetermin der Wettbewerbsteilnahme verstrichen und das Preisgericht tagt am 13.04.2016 zur Auslobung der Wettbewerbssieger. Dies geschieht in einer nichtöffentlichen Sitzung.

Ideenwettbewerb, Ausstellung?

Um ihnen die Möglichkeit zu geben die Arbeiten der Sieger und aller anderen Teilnehmer des städtebaulichen Ideenwettbewerbs zu sehen, findet am 16.04.2016 um 18:00 Uhr im Pfarrsaal Viereth die offizielle Ausstellungseröffnung statt. Zu dieser Ausstellungseröffnung werden die Preisrichter und prämierte Teilnehmer anwesend sein. Sie werden ihnen eine kurze Einführung in ihre Arbeiten geben und getroffene Entscheidungen erläutern.

Sollten sie am 16.04.2016 keine Möglichkeit haben, an der Ausstellungseröffnung teilzunehmen, können Sie die eingereichten Arbeiten zu folgenden Zeiten im Pfarrsaal Viereth ansehen:

Dienstag, 19.04.2016	10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch, 20.04.2016	17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Donnerstag, 21.04.2016	16:00 Uhr – 18:00 Uhr.

Wir, die Gemeinde, das Projektbüro, das Preisgericht und die Teilnehmer, freuen uns auf ihren Besuch und ihr Interesse an den Ergebnissen des Wettbewerbs.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Newsletter für das Mitteilungsblatt abonnieren unter www.viereth-trunstadt.de

Ramadama – Säuberungsaktion 2016

in unserem Gemeindegebiet



Wie in den Vorjahren schon praktiziert, wurde auch heuer wieder die Aktion „Ramadama“ in der Gemeinde Viereth-Trunstadt durchgeführt. Am Samstag, den 19. März 2016 sammelten die Jugendlichen der Gemeinde Viereth-Trunstadt, unterstützt von Gemeinderäten, den Bauhofmitarbeitern Holger Birklein und Norbert Schug und Asylbewerbern, die in der Gemeinde Viereth-Trunstadt in Notunterkünften untergebracht sind, im Gemeindegebiet und in der Flur Müll ein, der widerrechtlich in der Landschaft entsorgt wurde. In der Zeit von 9.00 – 12.30 Uhr wurden von mehreren Gruppen im Maintal der Müll gesammelt. Zum Abschluss trafen sich die Sammelakteure im Bauhof zu einem Imbiss, den die Gemeinde Viereth-Trunstadt spendierte. In diesem Rahmen möchte die Gemeinde Viereth-Trunstadt alle Bürgerinnen und Bürger sensibilisieren achtsam zu sein und den Müll in dafür zur Verfügung stehenden Einrichtungen (Müllabfuhr, Sperrmüllabfuhr, Wertstoffhof) zu entsorgen. Abfahrtermine und Öffnungszeiten des Wertstoffhofes werden in jeder Ausgabe des Mitteilungsblattes aktuell veröffentlicht.

Die Gemeinde Viereth-Trunstadt bedankt sich bei der Jugendbeauftragten Vanessa Konz, die federführend initiiert und mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung durchgeführt hat. Ein besonderer Dank ergeht nochmal an die Jugendlichen und Erwachsenen, die bei der gelungenen Sammelaktion unterstützten. Herzlichen Dank!

Bürgerversammlungen im April 2016

Zur Erörterung von gemeindlichen Angelegenheiten finden gem. Art. 18 der Gemeindeordnung (GO) im April 2016 zwei Bürgerversammlungen statt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei den Bürgerversammlungen keine privaten Einzelfälle, sondern nur gemeindliche Probleme von allgemeinem öffentlichem Interesse behandelt werden können. Ausgenommen sind ferner Anträge und Wünsche, für deren Erfüllung Bundes- und Landesbehörden oder andere, nichtgemeindliche Körperschaften, zuständig sind. Zu den nachfolgenden Bürgerversammlungen werden die Gemeindebürgerinnen und -bürger recht herzlich eingeladen; nach dem Bericht der 1. Bürgermeisterin besteht die Möglichkeit, Fragen von allgemeinem Interesse zu stellen.

Termine

1. Bürgerversammlung am Dienstag, 19. April 2016 um 19.00 Uhr
in der Gaststätte Brauerei Mainlust in **Viereth**
2. Bürgerversammlung am Donnerstag, 21. April 2016 um 19.00 Uhr

in der Gaststätte Schlossbräu in **Trunstadt**

Gemeinde Viereth-Trunstadt

Regina Wohlpart

1. Bürgermeisterin

Einwohnermeldeamt mit Standesamt nicht besetzt

Das Einwohnermeldeamt mit Standesamt ist am Donnerstag, 14. April 2016 wegen einer Fortbildungsveranstaltung nicht besetzt. Wir bitten daher um entsprechende Vormerkung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Straßenverkehrsrechtliche Anordnung

Die Gemeinde Viereth-Trunstadt erlässt als zuständige Straßenverkehrsbehörde gemäß § 45 Abs. 1 u. 3 StVO i.V.m. Art. 2 des Gesetzes über Zuständigkeiten im Verkehrswesen vom 28.06.1990 (BayRS 9210-1-W) folgende verkehrsrechtliche

Anordnung:

Auf den nachgenannten Straßen / Wegen / Plätzen werden folgende Verkehrsbeschränkungen aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs angeordnet:

In Viereth in der Weiherer Straße wird ab Einmündung „Zur Hohen Mühle“ in Richtung Weiher bis Ortsschild /Ortsausgang Viereth sowie von Weiher kommend Richtung Viereth ab Ortsschild/Ortseingang Viereth beidseitig das VZ 274-30 (Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km) befristet angeordnet.

Die Anordnung erfolgt aufgrund der erhöhten Verkehrsfrequenzierung durch die Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Tütschenge-reuth und ist bis zum Ende der Baumaßnahme in Tütschenge-reuth wirksam (voraussichtlich Dezember 2016).

Diese Anordnung wird mit Aufstellung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen wirksam.

gez.

Regina Wohlpart

1. Bürgermeisterin

Abfallwirtschaft

Restmüll: Montag, 18. April 2016

Biotonne: Montag, 11. April 2016

Papiertonne: Montag, 2. Mai 2016

Gelber Sack: Donnerstag, 21. April 2016

Wertstoffhof (im Bauhof):

Sommerzeit:

Mi. 16.30 – 19.00 Uhr

Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

Kompostierplatz Viereth, im Maintal (Tel. 09503/7651)

FFW Trunstadt – Stückbrunn

Terminankündigungen April 2016

10.04 - 09.00 Uhr	Feuerwehrhaus Unterricht bzw. Übung der aktiven Wehr
13.04 - 19.00 Uhr	Feuerwehrhaus Arbeitsdienst
17.04. 09.45 Uhr	Weißer Sonntag Feuerwehrhaus - Verkehrsabsicherung
22.04 - 18.00 Uhr	Feuerwehrhaus Übung bzw. Unterricht der Jugendfeuerwehr
23.04 - 08.00 Uhr	Feuerwehrhaus – Beginn der Prüfung für die Absturzabsicherung
12.00 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Abschlussprüfung
24.04 - 11.00 Uhr	Tag der offenen Tür in Hirschaid an der Regnitz-Arena Große Fahrzeugschau und Vorführungen mit vielen Spezialfahrzeugen
15.00 Uhr	Segnung von vier Wechselladerfahrzeugen des Landkreises Bamberg
29.04.	Bittgang nach Roßstadt – Verkehrsabsicherung

Die Vorstandschaft

Bericht über die Gemeinderatssitzung

vom 14. März 2016

TOP 01 Allgemeiner Bericht der 1. Bürgermeisterin

- Am 3. März 2016 wurde die Bürgerbuslinie in Weiher eingeweiht, auf die Berichterstattung / Presstext im Mitteilungsblatt wird Bezug genommen.
- In den letzten Wochen fanden wieder einige Jahreshauptversammlungen in der Gemeinde Viereth-Trunstadt statt, u.a. bei der Freiwilligen Feuerwehr Viereth und Trunstadt beim Kegelclub Viereth und bei der Jagdsammlung in Viereth. Frau Bürgermeisterin Wohlpart sprach noch einmal ihren Dank für das vereinliche Engagement in der Gemeinde Viereth-Trunstadt aus.
- Städtebausanierung in der Gemeinde Viereth-Trunstadt; hierzu erging Information, dass seitens der Gemeindeverwaltung zwischenzeitlich ein Förderantrag für ein Projekt der Jugend im Bereich des Anger in Trunstadt gestellt wurde.
- Städtebausanierung, Projekt „Errichtung eines Menschenrechtsweges in der Gemeinde Viereth-Trunstadt“ hierzu erging Information, dass zwischenzeitlich der Förderbescheid bzw. die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn seitens der Leader-Förderung vorliegt.
- Breitbanderschließung in der Gemeinde Viereth-Trunstadt; es erging Information, dass die Gemeinde Viereth-Trunstadt den Förderbescheid für die geplanten Breitbanderschließungsmaßnahmen in der Gemeinde Viereth-Trunstadt im Jahr 2016 erhalten hat.

TOP 02 bis 05 Bauanträge und Bauvoranträge; allen Anträgen wurde zugestimmt.

TOP 06 Sportplatzpflege in der Gemeinde Viereth-Trunstadt; Beratung und Beschlussfassung zum Kauf eines Sichelrasenmähers für den 1. FC Viereth

Auf die bereits erfolgten Beratungen und Beschlussfassungen im Gemeinderat hinsichtlich der Übergabe der Sportplatzpflege an die Sportvereine wurde Bezug genommen. U.a. wurde zwischenzeitlich mit den Vereinen ein Vertrag hinsichtlich der Pflegetätigkeiten an den Sportplatzanlagen geschlossen, die Pflegetätigkeiten wurden von der Gemeinde auf die Vereine übertragen, die dann wiederum einen Unterhaltszuschuss erhalten. Der Spindelrasenmäher des 1. FC Viereth ist schon sehr alt und in die Jahre gekommen und befindet sich in einem schlechten technischen Zustand. Lt. Mitteilung des Bauhofleiters Herrn Wohlpart ist die Grundsubstanz des Fahrzeuges schon derart zerschlagen, dass größere Reparaturarbeiten anstehen und diese aufgrund des technischen Zustandes langfristig nicht mehr wirtschaftlich sind. In Absprache mit dem 1. FC Viereth fand eine Gerätevorführung statt. Zur Disposition standen entweder ein Spindelmäher bzw. ein Sichelmähergerät. Aus Sicht des 1. FC Viereth wurde der Wunsch geäußert, dass ein Sichelmähergerät beschafft wird, da die Unterhaltskosten in den Folgejahren geringer ausfallen und mit einem Sichelmähergerät auch die Randbereiche der Sportplatzanlagen gepflegt werden können.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass aufgrund des vorliegenden Kostenangebotes der Firma Richard Köstner AG, Angebot vom 28.01.2016 für den 1. FC Viereth ein Aufsitzmäher der Fa. Etesia Hydro 124DN zu einem Kaufpreis von 26.960,64 € erworben wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 1
Persönlich beteiligt: 0

TOP 07 Städtebauförderung und Kommunalinvestitionsprogramm; Beratung und Beschlussfassung zur Schaffung eines barrierefreien Gemeinschaftsraumes im Ortsteil Trunstadt für die Senioren- und Behindertenarbeit in der Gemeinde Viereth-Trunstadt

Für die kirchliche, gemeindliche bzw. allgemeine Seniorenarbeit steht der Gemeinde Viereth-Trunstadt im kirchlichen Anwesen „Jugendheim“, Am Kirchberg 15a, ein multifunktionaler Raum zur Verfügung. Der Raum selbst befindet sich angrenzend neben dem Pfarrhaus. Die Räumlichkeit selbst befinden sich im 1. OG der Liegenschaft, ein barrierefreier Zugang ist derzeit nicht gegeben. Die Zuwegung zum Gebäudeeingang selbst erfolgt über eine Treppenanlage ohne Rampenaufgang für Senioren und Behinderte. Im Erdgeschossbereich erfolgt die Zuwegung zum Multifunktionsaal/-raum im 1. OG über einen sehr steilen Treppenaufgang. Die Räumlichkeiten im 1. OG sind barrierefrei nicht zu erreichen und stellen insbesondere für ältere Senioren mit Gehbehinderung bzw. allgemeinen Behinderungen eine große Hürde dar.

Aufgrund der oben geschilderten Ausgangslage hat die Gemeinde Viereth-Trunstadt Überlegungen angestellt, ob die geeignete Baumaßnahmen ein barrierefreier Zugang bzw. Schaffung eines barrierefreien Raumes realisiert werden kann.

Im Rahmen der Planung wurde in einem ersten Schritt untersucht, ob bauliche Veränderungen am bestehenden denkmalgeschützten Gebäude vorgenommen werden können, um einen barrierefreien Zugang, insbesondere zur barrierefreien Nutzung der Räumlichkeiten im 1. OG erfolgen können. Hierbei kam man zu der Erkenntnis, dass ein barrierefreier Zugang, insbesondere im 1. OG nur durch einen größeren Eingriff in die bestehende Gebäudestruktur erfolgen kann und die bereits vorhandenen Räumlichkeiten in ihrer Funktion durch Umbauten am Bestandsgebäude verschlechtert und weiter eingeschränkt werden.

Auch die Nutzung der Räumlichkeiten im 1. OG, die nicht barrierefrei sind, werden auch aus brandschutzrechtlichen Gründen als bedenklich angesehen. Inwieweit dann bei einer Umbaumaßnahme am Bestandsgebäude die baurechtliche Genehmigung erteilt wird (Brandschutz, Fluchtwege, Denkmalschutz etc.), wird daher kritisch hinterfragt. Die Verwaltung kam daher zu der Erkenntnis, dass ggf. durch die Schaffung eines Anbaues am bestehenden Gebäude ein barrierefreier Gemeindesaal entsteht, der dann für die kirchliche und gemeindliche Seniorenarbeit zur Verfügung steht (auch weitere Nutzung für die Kinderkrabbelgruppen und Jugendarbeit wäre denkbar).

Der geplante Anbau befindet sich auf der FINr. 108 der Gemarkung Trunstadt, Am Kirchberg 15a, 96191 Viereth-Trunstadt, Ortsteil Trunstadt. Es ist geplant, am bestehenden Bestandsgebäude in südlicher Richtung einen Ergänzungsbau zu schaffen. In dem Ergänzungsbau ist ein barrierefreier Saal mit einer Fläche von ca. 103 m² geplant.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sitzungsvortrag hinsichtlich der Schaffung eines barrierefreien Gemeinschaftsraumes im Ortsteil Trunstadt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Erzbischöflichen Ordinariat und der Kath. Kirchenstiftung Trunstadt die weiteren Grundstücksverhandlungen vorzunehmen und nach Vorlage eines positiven Förderbescheides die weiteren Detailplanungen mit dem beauftragten Ingenieurbüro Eis aus Bamberg vorzunehmen. Eine Fortberatung des Tagesordnungspunktes erfolgt dann mit einer konkreten Beschlussfassung über die mögliche Verwirklichung eines barrierefreien Anbaues im Pfarrheim Trunstadt in einer Gemeinderatssitzung im Mai/Juni 2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 08 Haushaltssatzung/Haushaltsplan der Gemeinde Viereth-Trunstadt für das Haushaltsjahr 2016; Beratung zum Haushaltsplan

Anhand eines Berichtes für die Eckdaten für die Ermittlung von Investitions- und Finanzplan sowie für die Ansätze im Vermögenshaushalt wurde dem Gemeinderat zur Aufstellung des Haushaltsplanes 2016 von der finanziellen Situation berichtet. Die einzelnen Ausgaben bzw. Einnahmeansätze, speziell im Vermögenshaushalt für das Investitionsprogramm, wurden hierbei besprochen und seitens der Kämmerei dargelegt.

TOP 09 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen der Gemeinde Viereth-Trunstadt für das Haushaltsjahr 2016

Der Haushaltsplan und die Anlagen zum Haushaltsplan wurden unter Tagesordnungspunkt 07 in der Gemeinderatssitzung beraten und die investiven Maßnahmen seitens der Kämmerei dargelegt. In der Sitzung wurde der Berichtvorlage zugestimmt, so dass auch die Vermögensplanungsdaten, wie vorgetragen, im Haushaltsjahr 2016 übernommen werden konnten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 2
Persönlich beteiligt: 0

TOP 10 Beschlussfassung über den Finanzplan der Gemeinde Viereth-Trunstadt für die Haushaltsjahre 2015 bis 2019

Der Finanzplan für die Anlagen zum Haushaltsplan wurde unter Tagesordnungspunkt 08 in der Gemeinderatssitzung beraten und die investiven Maßnahmen seitens der Kämmerei dargestellt. Auf die Finanzplanungsdaten für die Haushaltsjahre 2015 – 2019 wurde eingegangen und diese ausführlich besprochen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan für die Haushaltsjahre 2015 – 2019 der Gemeinde Viereth-Trunstadt als Anlage zum Haushaltsplan 2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 2
Persönlich beteiligt: 0

TOP 11 Bekanntgabe des Jahresrechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 2015 der Gemeinde Viereth-Trunstadt

Das Jahresrechnungsergebnis 2015 der Gemeinde Viereth-Trunstadt wurde dem Gemeinderat zahlenmäßig bekanntgegeben. Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom vorliegenden Ergebnis und verwies die Jahresrechnung für das Jahr 2015 der Gemeinde Viereth-Trunstadt mit Anlagen zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 2
Persönlich beteiligt: 0

TOP 12 Fortführung der Kanalsanierungsmaßnahme in der Gemeinde Viereth-Trunstadt; Allgemeine Information und Beschlussfassung über die Ausschreibung der Sanierung und Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Sanierungsmaßnahme

Seitens der Verwaltung wird empfohlen, dass im Haushaltsjahr 2016 mit der Kanalsanierung bzw. mit dem Sanierungskonzept fortgefahren wird. In der Haushaltsplanaufstellung 2016 wurden für anstehende Sanierungsmaßnahmen im Kanalbereich 200.000,- € in Ansatz gebracht. Vom beauftragten Büro Gaul & Partner aus Bamberg wurde ein Sanierungsvorschlag für die anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2016 erarbeitet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass mit der Durchführung der Kanalsanierungsmaßnahme 2016 das Ingenieurbüro Gaul aus Bamberg beauftragt wird. Des Weiteren wird beschlossen, dass die zu sanierenden Kanalhaltungen öffentlich ausgeschrieben werden. Nach dem Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse erfolgt dann der Vergabebeschluss in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 13 Freiwillige Feuerwehren in der Gemeinde Viereth-Trunstadt; Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung von Feuerwehreinsatzhelmen

Bereits im Haushaltsjahr 2015 wurden für die Freiwillige Feuerwehr Viereth 25 neue Feuerwehreinsatzhelme beschafft.

Seitens der Verwaltung wird empfohlen, dass auch im Jahr 2016 eine Ersatzbeschaffung für o.g. Feuerwehreinsatzhelme vorgenommen wird und dabei noch einmal 20 Feuerwehreinsatzhelme beschafft werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass für die Freiwillige Feuerwehr in Viereth im Haushaltsjahr 2016 20 neue Feuerwehreinsatzhelme beschafft werden. Es handelt sich hierbei um das Fabrikat der Firma Rosenbauer (Helm HEROS-smart) mit Helmlampe zu einem Anschaffungspreis i.H.v. 248,71 € pro Feuerwehreinsatzhelm.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 14 Flurentwicklung Tütschengereuth, Gemeinde Bischberg; Allgemeine Information zum Anhörungstermin über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 Abs. 2 FlurbG; ggf. Beschlussfassung

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Tütschengereuth hat den Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 Flurbereinigungsgesetz aufgestellt und lädt die Träger öffentlicher Belange, die landwirtschaftliche Berufsvertretung sowie die nach den Naturschutzgesetzen anerkannten Verbände zu einem Anhörungstermin nach Tütschengereuth ein. Dieser Anhörungstermin dient der Erörterung des Plans und soll dessen Übereinstimmung mit den öffentlichen Interessen sicherstellen. Die im Einzelnen geplanten Anlagen und Maßnahmen der Teilnehmergeinschaft im Verfahrensgebiet wurden der Gemeinde Viereth-Trunstadt im Vorgriff auf die geplante Sitzung übermittelt und wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den geplanten Anlagen und Maßnahmen der Teilnehmergeinschaft Tütschengereuth im Verfahrensgebiet. Einwände gegen die vorliegende Planung im Rahmen des Anhörungstermins werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 15 Breitbanderschließung in der Gemeinde Viereth-Trunstadt, Einrichtung von sogen. Hotspots in der Gemeinde Viereth-Trunstadt und Beauftragung eines Büros für die Erstellung eines Masterplans für den FTTB-Breitbandausbau

1. Einrichtung von Hotspots in der Gemeinde Viereth-Trunstadt
Laut Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Finanzen, Landesentwicklung und Heimat soll in Bayern mit dem BayernWLAN bis 2020 ein dichtes Netz kostenfreier Hotspots im Freistaat geknüpft werden. Hotspots sollen an geeigneten staatlichen Behörden eingerichtet werden. Der Freistaat wird pro Kommune die Ersteinrichtungskosten für zwei kommunale Hotspots übernehmen.

Grundsätzlich wäre im Gemeinderat ein Beschluss herbeizuführen, ob in der Gemeinde Viereth-Trunstadt zwei Hotspots eingerichtet werden und wo diese Hotspots sich befinden. Denkbar wäre die Einrichtung von Hotspots im Rathaus in Viereth und im Schloss in Trunstadt. Die laufenden Unterhaltskosten sind der Gemeindeverwaltung derzeit nicht bekannt. Es wäre daher grundsätzlich ein Beschluss herbeizuführen, ob überhaupt sogenannte Hotspots in der Gemeinde Viereth-Trunstadt eingerichtet werden sollen.

2. Beauftragung eines Büros für die Erstellung eines Masterplans für den FTTB-Breitbandausbau

Die Erstellung eines Breitbandmasterplanes wird derzeit vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Berlin mit einem Fördersatz von 100 % gefördert. Die Gemeinde Viereth-Trunstadt hat zwischenzeitlich mit Schreiben vom 22.02.2016 einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach dem Richtlinien zur Förderung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gestellt. Seitens der Verwaltung wird daher empfohlen, dass nach Vorlage eines positiven Förderbescheides mit einer Kostenübernahme zu 100 % ein geeignetes Fachbüro mit der Erstellung eines Masterplanes Breitbandversorgung (Glasfaserversorgung in der Gemeinde Viereth-Trunstadt) beauftragt wird.

Beschluss:

Zu 1.

Ein Beschluss zur Errichtung von zwei Hotspots in der Gemeinde Viereth-Trunstadt wurde nicht gefasst. Die Verwaltung wird beauftragt, die technischen Rahmenvoraussetzungen für die Errichtung von Hotspots und die zu erwartenden Kosten

für die einmalige Errichtung und den Betrieb der Hotspots zu erörtern. Nach Vorlage der Erkenntnisse erfolgt eine erneute Beratung im Gemeinderat.

Zu 2.

Der Gemeinderat beschließt, dass das Büro Reuther Net-Consulting in 96231 Bad Staffelstein für die Erstellung eines Masterplanes für den Breitbandausbau mit Glasfaserkabel beauftragt wird. Die Beauftragung erfolgt erst nach Vorlage des positiven Förderbescheides seitens des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

TOP 16 Mitteilungen/Verschiedenes: Öffentlich

Hier erfolgten Anfragen und Mitteilungen aus der Mitte des Gemeinderates.

Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schloss sich an.

Landratsamt Bamberg

Illegale Sammlung von Abfällen im Landkreis Bamberg

Derzeit sind in den Briefkästen im Landkreis Bamberg wieder gehäuft Wurfzettel einer „ungarischen Familie“ oder auch Flyer über „Althausaltgerätesammlungen“ zu finden. Darauf wird kurzfristig angekündigt, dass nicht mehr benötigte Gegenstände, wie z. B. Elektro- und Elektronikgeräte, Kleidung, Schuhe, Hausrat, Autoreifen, Felgen, Fahrräder, Mopeds, Autos usw. im Rahmen einer Straßensammlung abgeholt werden. Im Aufruf ist zwar der genaue Tag und Zeitraum der Sammlung für die jeweilige Gemeinde genannt, jedoch fehlen jegliche Hinweise auf den oder die „Verantwortlichen“. Solche Sammlungen sind nicht legal und werden vom Landratsamt als Ordnungswidrigkeit geahndet. Sie verfolgen ausschließlich das Ziel, an gewinnbringende Gegenstände heranzukommen; weniger lohnende Teile werden in vielen Fällen am Straßenrand zurückgelassen. Für die Betroffenen ist dies ärgerlich, weil die nicht abgeholten Abfälle wieder zurückgenommen werden müssen. Das Landratsamt Bamberg rät deshalb dringend davon ab, solche Sammlungen zu unterstützen und stattdessen die abfallwirtschaftlichen Einrichtungen (Wertstoffhöfe, Sperrmüllsammlung) zu nutzen.

Seit dem 1. Juni 2012 sind gewerbliche Sammlungen von Altkleidern, Schuhen, Schrott, Altmetall etc. nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz anzeigepflichtig. Eine Anzeige der Sammlungen der „ungarischen Familie“ und auch der „Althausaltgerätesammlungen“ ist beim Landratsamt Bamberg nicht erfolgt. Dies hat zur Folge, dass die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung der gesammelten Abfälle nicht nachgewiesen wurde. Es ist den Trägern der Sammlungen deshalb nicht gestattet diese durchzuführen. Darüber hinaus ist zu beachten, dass sich unter den Sammlungsgegenständen u. a. „gefährliche Abfälle“ befinden können, für deren Sammlung eine Erlaubnis der zuständigen Behörde erforderlich ist. Elektro- und Elektronikgeräte dürfen zudem ausschließlich durch einen Vertreter, einen Hersteller oder über die Sammeleinrichtungen des Landkreises Bamberg als öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger erfasst werden. Eine Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten durch gewerbliche oder sonstige Sammler ist unter keinen Umständen gestattet. Das Landratsamt Bamberg warnt deshalb ausdrücklich davor, für diese Sammlungen Gegenstände bzw. Abfälle bereitzustellen.

Im Landkreis Bamberg gibt es ohnehin keine Veranlassung, sich an diesen (illegalen) Sammlungen zu beteiligen, denn die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten ist flächendeckend sichergestellt. Bei allen 11 Wertstoffhöfen im Landkreis Bamberg gibt es ausreichend Möglichkeiten Elektroaltgeräte und Altmetall abzugeben.

In allen Gemeinden können Altkleider und vielfach auch Schuhe über entsprechende Container entsorgt werden. Bei Fragen zur Verwertung und Entsorgung hilft die Abfallberatung des Landkreises unter den Tel. 0951/85-706 bzw. -708.

Kreismusikschule Bamberg

Einladung zum Tag der offenen Tür

- mit Instrumentenrallye für Kinder -

Samstag, 23. April 2016

15:00 - 18:00 Uhr

Bischberg, Mittelschule

Zusätzliche Informationen erhalten Sie bei den **Schnupperstunden an allen aktuellen Unterrichtsorten vom 25. April – 6. Mai 2016**. Die konkreten Termine für Ihre Gemeinde finden Sie unter www.kreismusikschule-bamberg.de.

Der Anmeldeschluss zum neuen Schuljahr ist der 15. Mai 2016. Anmeldungen für die musikalischen Grundfächer (z.B. Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren) sind noch bis zum 22. Juli 2016 möglich. Die Aufnahme der Kinder in die freien Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldungseingangs.

Die Kreismusikschule ist eine Einrichtung des Landkreises Bamberg und mit ca. 1.700 Schülern die größte Musikschule Oberfrankens. Der Unterricht kann in allen landkreisangehörigen Gemeinden stattfinden.

Kontakt:

Kreismusikschule Bamberg

Ludwigstr. 23

96052 Bamberg

Tel. 0951/85-165

Fax. 0951/85-117

www.kreismusikschule-bamberg.de

Email: musikschule@lra-ba.bayern.de

Landratsamt Bamberg

Jetzt bewerben für das Kunststipendium 2016

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2016.

Der Landkreis Bamberg stellt für Leistungen auf den Gebieten der Literatur, der Musik, der bildenden Kunst oder der darstellenden Kunst ein „Kunststipendium Region Bamberg“ im jährlichen Wechsel mit der Stadt Bamberg zur Verfügung. Das Stipendium wird verliehen, um Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit zu eröffnen, sich ausschließlich und mit finanzieller Sicherheit ihrer Arbeit zu widmen. Nachdem Peter Braun, für den sich die Jury - bestehend aus Landrat Johann Kalb, Kulturbürgermeister Dr. Christian Lange, Nora Gomringer, Prof. Dr. Dr. Peter Sadlo und der Stipendiatin aus dem Jahre 2015, Christiane Toewe - Anfang des Jahres entschieden hatte, überraschend verstorben war, wird das diesjährige Stipendium neu ausgeschrieben. Landrat Johann Kalb betont: „Die Region Bamberg trauert um einen angesehenen Künstler. Sein Bewerbungsprojekt, ein Film über das Wirken von E.T.A. Hoffmann, entsprach allen Voraussetzungen für das Stipendium und hätte ihn in seiner Entwicklung auch persönlich gefördert.“ Die Jury zeigte sich bestürzt nach der Nachricht vom Tod des Autors und beschloss in einer weiteren Sitzung, das Kunststipendium 2016 neu auszuschreiben. Über die neu eingegangenen Bewerbungen soll im Juli entschieden werden.

Das Stipendium ist monatlich mit 1.500 Euro dotiert und auf sechs Monate befristet. Es soll zum 1. September 2016 beginnen. Nach Ende können die Arbeitsergebnisse öffentlichkeitswirksam präsentiert werden. Professionell arbeitende Künstlerinnen und Künstler mit Hauptwohnsitz oder Lebensmittelpunkt in Stadt und Landkreis Bamberg können sich für das „Kunststipendium Region Bamberg“ bewerben.

Eine Bewerbung muss das Bewerbungsformular (zu finden unter www.landkreis-bamberg.de/Kultur-Bildung/Kunststipendium) inkl. Referenzen und künstlerischem Werdegang sowie ein Motivationsschreiben für das Stipendium enthalten. Gegebenenfalls kann auch eine Mappe zur Veranschaulichung der künstlerischen Leistung beigelegt werden. Die Bewerbungen nimmt das Landratsamt Bamberg, Fachbereich Kultur und Sport, Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg entgegen.

6. Energiemesse im Kreisbauhof

Es ist wieder soweit! Die Energiemesse im Kreisbauhof Memmelsdorf am Sonntag, 8. Mai 2016 von 9:00 bis 17:00 Uhr geht dieses Jahr bereits in die sechste Runde. Sie hat sich zu einem bekannten wie beliebten Anlaufpunkt entwickelt, wenn es um erneuerbare Energien, Energieeinsparen und Energieeffizienz geht. Ausrichter ist die Klima- und Energieagentur Bamberg, eine Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Bamberg in Sachen Klimaschutz. Neben Energieberatungen direkt vor Ort, organisieren die Klimaschutzbeauftragten in Stadt und Landkreis Informationsveranstaltungen und bieten den Bürgerinnen und Bürgern auch 2016 ein umfangreiches Angebot aus Informationsständen, Fachvorträgen und Beratungsmöglichkeiten. Eine ständig steigende Zahl von nationalen und internationalen Ausstellern präsentiert ihre Produkte im Bereich erneuerbarer Energie, Energieeffizienz und Energiesparen. Zusätzlich können sich die Besucherinnen und Besucher zu vielen Themen im Bereich der Sanierung, der Elektromobilität und der Energiespeicherung informieren und sich so mit den neuen Techniken vertraut machen. Dabei liegt der diesjährige Schwerpunkt auf dem Thema „Elektromobilität“. Interessierte haben die Möglichkeit, ein Elektrofahrzeug probefahren - ob Mercedes, Tesla oder BMW. Auf einem Segway Parcours können die Besucherinnen und Besucher ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Wie in den vergangenen Jahren bekommen die ersten 200 Messebesucher ein Paar Weißwürste, eine Brezel und ein Getränk als Messageschenk gratis. Beim Energiequiz gibt es viele attraktive Preise zu gewinnen. Die Teilnahmekarten sind am Messestand der Klima- und Energieagentur Bamberg erhältlich. Nähere Informationen unter www.klimaallianz-bamberg.de.

Parkmöglichkeiten stehen auf dem Parkplatz vor Schloss Seehof, entlang der Kreisstraße zwischen Memmelsdorf und Pödeldorf und auf ausgewiesenen landwirtschaftlich genutzten Wiesen nahe des Kreisbauhofes zur Verfügung.

Landrat Johann Kalb und Oberbürgermeister Andreas Starke laden herzlich zur 6. Energiemesse ein.

- **staatlich geprüften Assistenten/Assistentin für Ernährung und Versorgung**
- **staatlich geprüften Kinderpfleger/-in** (ab dem Schuljahr 2016/17 voraussichtlich **auch** in **Teilzeitform** möglich)
- **staatlich geprüften Sozialbetreuer/-in und Pflegefachhelfer/-in**

vor.

Angesprochen werden Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalte, Erwerb des Mittleren Schulabschlusses sowie Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Schulleitung, Theorie- und Praxislehrkräfte stehen für Fragen zur Verfügung.

Parkmöglichkeiten stehen in der Tiefgarage Geyerswörth zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.bfs-mariahilf.de



Samstag, 09.04.

- | | | |
|---------|-----------|--|
| Vie | 10.00 Uhr | Ökumenische Trauung des Brautpaares Holger Birklein u. Susanna Riemer mit Taufe des Kindes Jakob Riemer |
| Tru | 17.30 Uhr | Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde A. f. Walter und Franz Kneuer und Arthur Baum
A. f. Gunter und Sebastian Krüger
JA. f. Michael Nüßlein
JA. f. Marianne Batz, Peter und Maria Batz und verst. Geschw.
A. f. Monika Groß u. Verst. d. Fam. Burger und Groß
II. Seelenamt für +Martin Kröner |
| Bischb. | 18.30 Uhr | Vorabendmesse (50 Jahre Kegelerverein) |

Sonntag, 10.04., 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

- | | | |
|---------|-----------|--|
| Roß | 08.30 Uhr | A. f. + Rosalotte Schmitt u. Tochter Friedlinda
A. f. + Eva May
ERSTKOMMUNION in VIERETH |
| Vie | 09.45 Uhr | Abholung an der Schule zum Festgottesdienst |
| Vie | 10.00 Uhr | Festgottesdienst mit Feier der Erstkommunion |
| Vie | 17.00 Uhr | Dankandacht |
| Tü | 10.00 Uhr | Jubelkommunion |
| Bischb. | 10.00 Uhr | Jubelkommunion |
| Bischb. | 14.00 Uhr | Andacht |

Montag, 11.04., HL. STANISLAUS

- | | | |
|-----|-----------|---|
| Vie | 10.00 Uhr | Dankgottesdienst mit den Erstkommunikantinnen |
|-----|-----------|---|

Dienstag, 12.04.

- | | | |
|-------|-----------|----------------------------------|
| Stück | 18.30 Uhr | A. f. Franz Lamprecht und Angeh. |
| Tru | 16.00 Uhr | 1. Probe zur Erstkommunion |

Mittwoch, 13.04.

- | | | |
|-----|-----------|-------------------|
| Vie | 18.30 Uhr | Fatimariosenkranz |
|-----|-----------|-------------------|



**Erzbischöfliches
Abendgymnasium
Bamberg**

**Warum nicht jetzt?
mein Abitur!**

**Berufsbegleitend im
Abendunterricht!**

Besuchen Sie
unseren Info-Abend
am 29.04., 18 Uhr

Tel.: 0951 57624
Mail: sekretariat@abendgymnasium-bamberg.de
www.abendgymnasium-bamberg.de

Informationsabende an den Berufsfachschulen Mariahilf

Am **Mittwoch, den 27. April 2016** sowie am **Mittwoch, den 08. Juni 2016** jeweils um **17.30 Uhr** stellen die Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung, Kinderpflege und Sozialpflege Mariahilf der Erzdiözese Bamberg, am Stephansplatz 2, 96049 Bamberg, allen interessierten Eltern und Schülern die zukunftssicheren Ausbildungsbereiche zur/zum

Donnerstag, 14.04.

Vie	09.00 Uhr!!	Eucharistiefeier
Tru	14.00 Uhr	Seniorenachmittag des Seniorenkreises Trunstadt-Stückbrunn-Roßstadt im Pfarrheim Trunstadt
Tru	17.00 Uhr	2. Probe zur Erstkommunion

Freitag, 15.04.

		kein Gottesdienst in Viereth
Tru	18.00 Uhr	3. Probe zur Erstkommunion
Tru	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern (mit Liedern zur Erstkommunion)

Samstag, 16.04.

Vie	17.30 Uhr	Vorabendmesse zum 4. SONNTAG DER OSTERZEIT f. d. Pfarrgemeinde (Lektor: Rita Zweier) A. f. Eltern Schreiber, Dorn u. Angeh., Weiherer Str. A. f. Ulrich Merker, Angerweg A. f. Herbert Lauer, Schulstr. A. f. Reinhard Albert, Bachweg A. f. Johann Reus, Weiherer Str. anschl. verkaufen Firmlinge frischgebackenes Brot, selbstgefertigte Brotaufstriche, Gebasteltes und Gefilztes für einen guten Zweck
-----	-----------	---

Bischb. 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 17.04., 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**-Weltgebetstag für die geistlichen Berufe -**

Roß	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier ERSTKOMMUNION in TRUNSTADT
Tru	09.45 Uhr	Abholung der Erstkommunionkinder am Schloss
	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Feier der Erstkommunion -
	17.00 Uhr	Dankandacht
Tü	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bischb.	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst

Montag, 18.04.

Tru	10.00 Uhr	Dankgottesdienst mit den Erstkommunionkindern
-----	-----------	---

Dienstag, 19.04.

Weih	18.30 Uhr	A f. Fam. Baier und Schug A. f. Josef Krapp und Angeh. A. f. Gerhard Raab, best. v. d. FFW Weiher
------	-----------	---

Donnerstag, 21.04.

Tru	09.00 Uhr	Wortgottesdienst mit den Kindergartenkindern in der Pfarrkirche Trunstadt
-----	-----------	---

Freitag, 22.04.

Vie	18.30 Uhr	A f Lorenz u. Anna Pflaum u. Angeh. A f Johann Hohner, Hauptstr.
Tru	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim Trunstadt

Samstag, 23.04. (ALTPAPIERSAMMLUNG IN TRUNSTADT)

Roß	17.30 Uhr	Markusprozession zum Flurkreuz am Main, anschl. Eucharistiefeier mit Patro-natsfest A. f. + Karoline Ullrich u. Ang. A. f. + Elisabeth und Adolf Wagner
Tru	17.30 Uhr	Vorabendmesse zum 5. SONNTAG DER OSTERZEIT A. f. Verst. d. Fam. Müller und Angeh. A. f. Walter und Franz Kneuer u. Verst. d. Fam. Lurz A. f. Georg Reus und verst. Geschw. A. f. Martin Rebhan, Maria Renner und verst. Fam.-Angeh. A. f. Joseph und Veronika Hübner
Bischb.	18.30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 24.04., 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Vie	10.00 Uhr	A f d Pfarrgemeinde (Lektor: Nadine Lang) Gedenken A f Eltern Sauer, Dorn u. Günter Auer, Im Stämmig
Tü	10.00 Uhr	Wortgottesdienst
Bischb.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst

In Gottes Ewigkeit wurde aufgenommen:

Tru	Karla Galuska, Redwitzstraße 1
	Rudolf Streit, Von-Rieneck-Straße 1

Tauftermine 2016 jeweils um 14.00 Uhr

Trunstadt	28.05.2016
Viereth	11.06.2016
Trunstadt	30.07.2016

Sonderkonten für Spenden:**Vie**

VR Bank Bamberg eG BLZ 770 601 00, Kto.Nr. 7803060
IBAN: DE31 7706 0100 0007 8030 60 / BIC: GENODEF1BA2

Tru

Sparkasse Bamberg: BLZ 770 500 00, Kto.Nr. 810 360 131
IBAN: DE57 7705 0000 0810 3601 31 / BIC: BYLADEM1SKB

VR Bank Bamberg: BLZ 770 601 00, Kto.Nr. 810 31 00
IBAN: DE03 7706 0100 0008 1031 00 / BIC: GENODEF1BA2

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott

Pfarrbürozeiten:**Viereth: Tel. Nr. 250**

Gemeindereferentin Ruth Wichert: Tel. Nr. 500 1391

Bitte beachten:

Das Pfarrbüro in Viereth ist wegen Krankheit bis auf Weiteres unregelmäßig besetzt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Pfarrbüros in Trunstadt oder Bischberg.

Pfarrbürozeiten:**Trunstadt:**

Di. 09.30-11.30 Uhr

Mi. 15.00-17.00 Uhr

Do. 09.30-11.30 Uhr

Fr. 09.30-11.30 Uhr; Tel. Nr. 251

Gottesdienstordnung auch auf der Homepage unter www.pfarrei-trunstadt.de einsehbar!

Pfarramt Bischberg Tel. Nr.: 0951/6 13 31

Erinnerung an die Anmeldung zur Jubelkommunion**am Sonntag, 01. Mai 2016, in Trunstadt.**

Die Einladungen zur Jubelkommunion 2016 sind versandt worden. Um die entsprechenden Vorbereitungen treffen zu können, bitten wir die Jubilare um Rückmeldung, ob und mit wie viel Personen Sie kommen werden. Auch um die Mitteilung einer Absage wird gebeten.

Anmeldungen bzw. Absagen nimmt das Pfarrbüro (Tel.: 251; Mail-Adresse: pfarrei.trunstadt@erzbistum-bamberg.de) sowie Frau Renate Zeck (Tel.: 5450) entgegen; auch bei Fragen können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Altpapiersammlung in Trunstadt und Stückbrunn

Am **Samstag, 23. April 2016**, findet wieder eine **Altpapiersammlung** in Trunstadt und Stückbrunn statt. Die Durchführung der Sammlung übernehmen unsere Jungmusikanten der Blaskapelle Trunstadt.

Der Erlös kommt zum Teil dem Kindergarten St. Christophorus in Trunstadt und den Jungmusikanten der Blaskapelle zugute. Bitte stellen Sie das Abholgut gebündelt bereit.

Es wird ab 09.00 Uhr abgeholt; eine Sortierung nach Papier und Karton ist nicht mehr erforderlich.

Wichtiger Hinweis: Für Selbstanlieferer stehen die Container bereits ab Donnerstag, 21.04.2016, in der Neuen Mainstraße (neben Auto Hartmann) bereit!

Kath. Kirchenstiftung Trunstadt

Seniorenkreis Trunstadt – Stückbrunn – Roßstadt

Herzliche Einladung

Der nächste Seniorennachmittag ist am **Donnerstag, 14. April 2016, 14.00 Uhr.**

Die Seniorinnen und Senioren aus Trunstadt, Stückbrunn und Roßstadt sind zu diesem gemeinsamen Nachmittag im Pfarrheim Trunstadt wieder herzlich eingeladen.

Freuen Sie sich auf ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee, Kuchen und Abendessen.

Das Team des Seniorenkreises und

Ihr Pfarrer Norbert Bergmann



Medizinischer Notfalldienst

Unfall / Lebensbedrohende Erkrankung

Rettungsdienst Notruf: **112**

Erkrankungen

deretwegen ich zu meinem Hausarzt ginge, wenn dieser in seiner Praxis wäre

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Mittwoch 13.00 Uhr – Donnerstag 8.00 Uhr

Freitag 18.00 Uhr – Montag 8.00 Uhr

Tel. **116 117**

Kinderärztlicher Notdienst:

Welche(r) Kinderarzt/ärztin Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über die Rufnummer **116117**

Sie können die diensthabenden Ärzte auch über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes abfragen.

Verkaufsaktion der Firmlinge

Am **Samstag, 16. April 2016**, bieten Firmlinge nach der Voraabendmesse (Beginn um 17.30 Uhr) **ab etwa 18.30 Uhr vor der Vierether Kirche** frisch gebackenes Brot, selbst hergestellte Brotaufstriche, liebevoll Gebasteltes und Gefilztes an. Der Erlös aus dem Verkauf dieser schmackhaften bzw. dekorativen Produkte wird für einen guten Zweck verwendet.

Die dabei engagierten Firmlinge aus Viereth und Trunstadt freuen sich über rege Nachfrage.

Pfarrei Viereth

Katholische Erwachsenenbildung

Herzliche Einladung zu einem **Kreativkursabend „Einführung in das Nassfilzen“** im Vierether Pfarrzentrum

Unter Anleitung können Neulinge erste Fähigkeiten im Nassfilzen erwerben und einen Türkranz oder ein Windlicht in dieser Technik selbst gestalten.

Der Kursabend dauert ca. 2 Stunden. Das nötige Material wird zu einem Unkostenbeitrag von 5 € pro Werkstück zur Verfügung gestellt.

Es sind jeweils noch einige Plätze frei! Bitte melden Sie sich schnell an unter Tel. 09503/505989!

Bitte bringen Sie außerdem ein altes Frottee-Handtuch zu dem Kreativabend mit.

1. Termin: **Mittwoch, 13. April 2016, um 19.00 Uhr** (Anmeldeschluss: Donnerstag, 07.04.2016!)

oder

2. Termin: **Dienstag, 19. April 2016, um 19.00 Uhr** (Anmeldeschluss: Mittwoch, 13.04.2016!)

Wir freuen uns, Teilnehmer aus der Gemeinde und auswärtige Gäste zu den Veranstaltungen im Vierether Pfarrzentrum begrüßen zu dürfen.

Für den Pfarrgemeinderat Viereth

Margita Zweier

Eheseminare 2016

07.05.2016 in Memmelsdorf, Pfarrzentrum, 09.30 – 17.00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen im Pfarrbüro und unter: www.keb-erzbistum-bamberg.de, Katholische Erwachsenenbildung im Erzbistum Bamberg e.V.

Gut Holz 66 Viereth

1966 *** 50 Jahre Sportkegeln *** 2016

Einladung zur Ortsmeisterschaft

Der Kegelerverein „Gut Holz 66 Viereth“ lädt alle interessierten Vereine, Stammtische und Gruppierungen von Viereth, Weiher, Trunstadt und Stückbrunn ganz herzlich zur diesjährigen Ortsmeisterschaft ein.

Aufgrund unseres Vereinsjubiläums findet parallel zur Ortsmeisterschaft ein Nachbarschaftsturnier statt.

Gespielt wird am:

- Dienstag, den 12.04.2016
- Samstag, den 16.04.2016
- Sonntag, den 17.04.2016
- Dienstag, den 19.04.2016
- Samstag, den 23.04.2016

Die Siegerehrung findet am Samstag, den 04.06.2016 im Rahmen des Festabends zum 50-jährigen Bestehen statt.

Pro Mannschaft müssen vier Kegler beziehungsweise Keglerinnen antreten und jeweils 50 Schub absolvieren. Davon werden 25 Schub auf die „Vollen“ und 25 Schub auf „Abräumen“ gespielt. Die Spieldauer beträgt je Mannschaft ca. eine Stunde. Spielberechtigt sind Alle, die seit mindestens zwei Jahren keinen gültigen Spielerpass im Kegeln besitzen. Die Startgebühr beläuft sich auf 10,- Euro und ist vor Spielbeginn zu entrichten.

In diesem Jahr bietet der Kegelerverein wieder ein **offenes Training** an.

Gemeldete Mannschaften können gemeinsam oder auch als Einzelpersonen am Dienstag, den 05.04.2016 zwischen 18.00 Uhr und 22.00 Uhr am offiziellen Training des Kegelervereins teilnehmen. Gerne geben wir euch ein paar Tipps. Kosten fallen natürlich keine an.

Anmeldung

bei Emil Baum (Sportwart) **Tel.: 0171-9380234**

Auf euer Kommen, einen spannenden Wettkampf und eine gelungene Ortsmeisterschaft freut sich der Kegelerclub „Gut Holz 66 Viereth“.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern schon jetzt „Gut Holz“!!!

Die Vorstandschaft

1. FC Viereth 1927 e.V.

Termine:

Do. 07.04.2016

18:15 Uhr 1.FC Viereth - FC Oberhaid 2

Sa. 09.04.2016

16:00 Uhr 1.FC Viereth 2 - DJK Gaustadt

Sa. 09.04.2016

18:00 Uhr A-Jugend: JFG Main-Aurachtal JFG Hummelgau

So. 10.04.2016

15:00 Uhr SC Kemmern - 1.FC Viereth

Fr. 15.04.2016

Vereinsabend im Sportheim

Sa. 16.04.2016

16:00 Uhr A-Jugend: JFG Fichtelgebirge - JFG Main-Aurachtal

So. 17.04.2016

13:00 Uhr SG Reckendorf/Gerach 2 - 1.FC Viereth 2

So. 17.04.2016

15:00 Uhr SG Reckendorf/Gerach - 1.FC Viereth

Fr. 22.04.2016

Vereinsabend im Sportheim

Fr. 22.04.2016

18:30 Uhr A-Jugend: JFG Main-Aurachtal JFG Bamberg Süd

So. 24.04.2016

13:00 Uhr 1.FC Viereth 2 - SpVgg Ebing 2

So. 24.04.2016

15:00 Uhr 1.FC Viereth - DJK Gaustadt
gez. Schilling Stefan

VdK - Ortsverband Viereth

Barrierefreiheit ist ein Menschenrecht

Die VdK-Kampagne „Weg mit den Barrieren“ war das Thema der Arbeitstagung der VdK-Ortsvorsitzenden. Sie wird den Schwerpunkt der diesjährigen Arbeit des Sozialverbandes darstellen. „**Barrierefreiheit** ist eine wichtige Voraussetzung für Inklusion“. Noch immer sind in Bayern 66 Prozent der Bahnhöfe, 73 Prozent der staatlichen Gebäude und 96 Prozent der Arztpraxen nicht uneingeschränkt erreichbar. Probleme die dadurch entstehen, würden nicht nur Menschen mit Behinderung betreffen, sondern auch Ältere, Kinder, Eltern und alle, die zeitweise in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Deswegen rufen wir die Gesamtbevölkerung auf, Hinweise zu geben, wo in unserer Gemeinde noch Bedarf besteht, um das gesetzte Ziel „**Barrierefreiheit für alle**“ zu erreichen.

Unser 1. Vorstand Konrad Steinhäuser nimmt Eure Hinweise gerne auf und leitet sie dann an die Gemeinde weiter. Selbstverständlich werden auf Wunsch die Hinweise auch anonym behandelt. Man kann natürlich auch selbst bei der Gemeinde vorstellig werden und festgestellte Barrieren melden. Bitte unterstützen Sie uns, damit wir dieses Ziel erreichen können. Auch wenn wir uns über dieses Thema noch keine großen Gedanken machen, sollten Sie daran denken „Wir werden alle älter“.

Euer VdK – Ortsverband

gez. Wolfgang Amschler (Schriftführer)

Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes am 17.03.2016 beim Bayer

Um 19:10 Uhr eröffnete unser 1. Vorstand Konrad Steinhäuser die Jahreshauptversammlung. Er begrüßte alle anwesenden Personen, die unserer Einladung gefolgt sind, sowie unseren Gast vom Landratsamt, Hr. Popp. Da wir heuer auch Nichtmitglieder eingeladen hatten, begann unser Gast mit seinem

recht informativen Vortrag über Vorsorgevollmacht, Betreuung und Patientenverfügung. Da dieses Thema doch sehr komplex ist, wurden immer wieder Zwischenfragen gestellt. Die Fragen wurden von ihm auch gleich verständlich beantwortet. Anschließend teilte er noch die erforderlichen Formulare aus und sagte zu den Anwesenden, dass sein Büro im Landratsamt beim Ausfüllen und bei offenen Fragen behilflich wäre. Er und Frau Häusler sind dafür zuständig und bitten bei Interesse vorher einen Termin zu vereinbaren, damit genügend Zeit eingeplant werden kann. Das Referat von Hr. Popp wurde von den Anwesenden mit einem Applaus bedacht und der 1. Vorstand bedankte sich noch im Namen vom Ortsverband für den ausführlichen Vortrag.

Nach einer kleinen Pause eröffnete dann unser 1. Vorstand die Jahreshauptversammlung.

Er begrüßte noch mal die anwesenden Mitglieder und bat sie zum Gedenken unserer Verstorbenen sich von Ihren Plätzen zu erheben und der Toten zu gedenken. Er übergab anschließend das Wort dem Schriftführer, um das Protokoll der letzten Ausschusssitzung zu verlesen. Der Kassier berichtete von ordentlichen Verhältnissen im Kassenwesen. Es wurde etwas mehr ausgegeben als eingenommen, aber alles noch im vertretbaren Bereich. Danach folgte der Bericht unseres 1. Vorstandes. Er bedankte sich bei Frau Pauline Putz, dass Sie sich als 2. Vorsitzende zur Verfügung gestellt habe. Frau Putz stellte sich danach kurz der Versammlung vor. Dann wurde Sie von den anwesenden Mitgliedern einstimmig in ihrem neuen Ehrenamt bestätigt und mit großem Applaus bedacht. Sie bedankte sich für das große Vertrauen, das ihr gegeben wurde. Sie versprach das Ehrenamt nach bestem Gewissen gut zu erfüllen.

Nun standen die Ehrungen auf dem Programm.

Die Ehrungen nahmen der 1. Vorstand und der Schriftführer gemeinsam vor. Geehrt wurden:

Für 10 Jahre Mitgliedschaft: Heinz Strauch, Ludwig Hohner, Claudia und Karlheinz Holler, Sigrid und Bernhard Bombach, sowie Winfried Diller

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Anna Albert, Josef Dorn, Roy Albert und Roman Wolfschmitt **Für 30 Jahre Mitgliedschaft:** Bernhard Terhar und Agnes Giersch

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Konrad Steinhäuser

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Joseph Nüsslein

Außerdem wurde **Frieda Hohner für 20 Jahre Ehrenamtliche Mitarbeit** im Ortsverband mit einer Urkunde und einer Ehrennadel geehrt. Ebenso **Wolfgang Amschler für 10 Jahre.**

Beim Schlusswort des 1. Vorsitzenden informierte er die anwesenden Mitglieder, dass er mit seinen mittlerweile 78 Jahren nicht mehr bei der nächsten Wahl antreten werde. Er sei jedoch guter Dinge, dass unser Ortsverband weiter bestehen werde. Er führte weiterhin aus, dass wir jüngere Mitglieder für die Vorstandschaft gewinnen müssen, aber dies wird wohl schwierig werden, die richtigen zu finden. Zwischendurch stärkten wir uns mit einem kleinen Imbiss. Jedes anwesende Mitglied erhielt einen Gutschein in Höhe von 6 Euro zum Verzehr.

Um 20:30 Uhr schloss der 1. Vorstand die Jahreshauptversammlung 2016

VdK - Ortsverband Viereth

gez. Schriftführer: Amschler Wolfgang

RK Trunstadt

Terminhinweise für April 2016

Achtung !!! Früherer Beginn !!!

08.04. - 19.30 Uhr Vereinslokal

Monatsversammlung

16.04. - 15.00 Uhr RAG – Schießen im Schützenhaus „Diana“ in Priesendorf

Änderungen und kurzfristige Terminverschiebungen entnehmt bitte dem Aushang am Vereinslokal.

Die Vorstandschaft

VdK Ortsverband Trunstadt

Vorankündigung

Am 25. April 2016 findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte Schloßbräu unsere Jahreshauptversammlung mit Ehrungen statt.

Näheres und die Tagesordnung im nächsten Mitteilungsblatt.

Die Vorstandschaft

gez. Anton Müllich

Männergesangverein „Lyra“ Viereth e. V.

Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung

am Samstag, 12. März 2018 in der Gaststätte Mainlust Viereth

Anwesend waren 14 Mitglieder, darunter 12 Sänger und Dirigentin Bettina Stöckel

Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

- Noch vor dem obligatorischen „Bratwurstessen“ eröffnet Vorsitzender Georg Then die Mitgliederversammlung und begrüßt alle recht herzlich, besonders Günter Kropfelder, den er später für 62-jährige Mitgliedschaft und aktives Singen im MGV ehrte.
- Zur Versammlung wurde durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 24. Jan.2013 satzungsgemäß geladen. Es gibt keine Einwendungen.
- Bis zum 30.01.2015 sind keine Anträge beim Vorstand eingegangen, über die in der Mitgliederversammlung entschieden werden soll.
- Totengedenken:

Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Norbert Söder, Josef Krapp, Horst Schmitt und Johann Kidalka erhoben sich alle Anwesende zu einer Schweigeminute, die der Vorsitzende mit dem Gebet: „Herr gib Ihnen die Ewige Ruhe“ beendete.

TOP 1 - Jahresbericht des Vorstandes:

A) Georg Then berichtete von den Aktivitäten der Vereinsmitglieder:

- Im Rahmen der Ortsvereine Viereth-Weiher bei den Altpapiersammlungen, sowie beim Sylvester- und Kirchweihauschank. Hier galt sein Dank allen Helfern für ihre Bereitschaft und Einsatz für den Verein.
- 3 Gratulationen mit Vereinsabordnungen und 3 Gratulationen mit Ständerla-Singen bei Geburtstagen, sowie
- 3 Gratulationen mit Gesangsdarbietungen bei Hochzeitsjubiläen
- 3 Teilnahmen an Beerdigungen mit Fahnenabordnung und Gebindeniederlegungen und 3 Teilnahmen mit Singen im Gottesdienst, Fahnenabordnung und Kranzniederlegung für verstorbene Sänger
- Weitere Gesangsdarbietungen beim Volkstrauertag am Ehrenmahl
- Gemütliches Beisammensein als Kameradschaftspflege mit Brotzeiten in der Mainlust und bei Kundmüller Weiher

B) Zur allgemeinen Situation des Vereins merkte er an:

- Es ist leider nicht gelungen, neue Sänger zu gewinnen.
- Ein angebotener Beitritt des Kirchenchores wurde letztendlich bis jetzt von diesem nicht gewünscht.
- Die Hoffnung auf eine stärkere Beteiligung der Sänger bei den Singproben hat sich trotz der Gewinnung unserer Dirigentin Bettina Stöckel nicht erfüllt.
- Ein neuer Versuch die Proben und das Liedgut attraktiver zu gestalten wurde jetzt durch neuen Liedergestartet. Hierzu war seine dringende Bitte und Einladung, die Proben zu besuchen, - in Anbetracht auf die bevorstehende Hochzeit unseres Sängers Andreas Nüßlein. (s. auch Pkt. 7).
- Sein eigener Wunsch bzw. das Anliegen des Vereins ist es, die Leistungen und Verdienste von Mitgliedern bei gegebenem Anlass, besonders zu würdigen und dafür Dank und Anerkennung auszusprechen.

- So möchte er heute dem allseits beliebten und geschätzten Sänger Günter Kropfelder einmal im Name des Vereins Danke sagen und Ehren.

In seiner Laudatio sagte Georg Then Danke für 62-jährige Treue zum Männergesangverein Lyra, für seine Bereitschaft während dieser langen Zeit immer seine Stimme zu erheben und mit dieser den 1. Tenor zu unterstützen, für seine zuverlässige Bereitschaft an den Chorproben teilzunehmen, für seine Anmerkungen, Beiträgen, Erinnerungen und Kameradschaft,

- Günter ist der Lyra im Jünglingsalter von gerademal 18 Jahren im Jahre 1955 beigetreten, - Damals konnten noch junge Leute fürs Chorsingen gesonnen werden, was heute leider out ist.



1. Vors. Georg Then nach der Ehrung von Günter Kropfelder mit Ehrenurkunde des Vereins

In der anschließenden **Ehrung** mit Übergabe einer Ehrenurkunde des Vereins würdigte der 1. Vorsitzende den Jubilar mit den Worten:

„Nun möchte ich Dir auch ein Präsent für Deine Dienste, bzw. Verdienste überreichen.“

Wir haben Dir - da du all die Jahre als Kulturschaffender engagiert warst, einen Gutschein beim Bamberger Veranstaltungsdienst besorgt, damit Du und Deine Lebenspartnerin eine Kulturveranstaltung nach Eurem Wunsch besuchen und Euch hierbei verwöhnen lassen könnt.“

An seiner Partnerin überreichte er einen Blumenstrauß.

TOP 2 - Bericht der Chorleiterin

Bettina Stöckel erklärte, dass neuer Nachwuchs und auch eine bessere Beteiligung an den Singproben sehr wichtig wären, da mit den bisherigen geringen Teilnehmerzahlen die Möglichkeiten für eine gute Chorarbeit sehr beschränkt ist.

Sie schlug vor, dass speziell auf bestimmte Auftritte hin, auch auf einige Konzerte, wie z. B. das Weihnachtkonzert, geprobt werden sollte, da dann eine bessere Motivation erwartet werden kann.

Sie sei auch gerne bereit, neues moderneres Liedgut einzustudieren.

Der Vorsitzende bedankte sich bei ihr für die bisher geleistete Arbeit und für ihren Beitrag.

TOP 3 - Bericht des Kassenführers

Der Kassenbericht von Jochen Eichhorn ergab sogar einen nennenswerten Zugang im Jahre 2015, obwohl keine gewinnbringenden Veranstaltungen durchgeführt werden konnten.

Der Vorstand dankte dem Kassenführer.

TOP 4 - Bericht des Kassenprüfers

In seinem Kassenbericht stellte Gerhard Halbig fest, dass die Kasse vollkommen in Ordnung ist, alles passt, es keine Unregelmäßigkeiten gibt und die Kasse sehr ordentlich geführt sei.

Nach der Anerkennung und dem Dank an den Kassenführer Jochen Eichhorn erfolgte die einstimmige Entlastung des Kassenführers bei einer Enthaltung.

TOP 5 - Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer Gerhard Halbig stellte Antrag auf Entlastung der gesamten Vorstandschaft.

Die Entlastung erfolgte ebenfalls einstimmig.

TOP 6 - Beratung über das Jahresprogramm 2016

- Als nächstes steht das Singen bei der Hochzeit des jüngsten Sängers Andreas Nüßlein an, wofür sogar ein modernes Lied von den „Toten Hosen“ einstudiert wird.
- Im Vereinskalendar wurde vorsorglich der Termin für das Hohenmühlfest am 14. August eingetragen. Ob das stattfinden kann, hängt davon ab, ob sich genügend Helfer des MGV dazu bereiterklären. Angeregt wurde auch, es eventuell zusammen mit dem Kirchenchor zu veranstalten, wobei der Erlös anteilig aufgeteilt werden kann.
- Außerdem soll traditionsgemäß wieder am Volkstrauertag gesungen werden.
- Auch wurde ein gemeinsames Weihnachtskonzert mit den anderen musikalischen Gruppen von Viereth angedacht.
- Sonstiges Singen bei Jubiläen wird von Fall zu Fall nach jeweiliger Anfrage stattfinden.

TOP 7 - Sonstiges, Wünsche und Anträge:

- Thomas Makorn bat erneut darum, dass im Mitteilungsblatt regelmäßig Werbung für den Chor und neue Sänger gemacht werden soll. Dies wurde vom Schriftführer mit dem Hinweis, dass er sich davon wenig verspreche, zugesagt.
- Günter Kropfelder bemängelte, dass die Versammlung nicht in einem abgeschlossenen Raum stattfindet. Festgelegt wurde, auch nach Einwand von Kassier Jochen Eichhorn, dass das in Zukunft beachtet wird.

Andreas Dremel, Protokollführer

Georg Then, 1. Vors.

Die **Singprobestunden des Männergesangsvereins Lyra Viereth** finden jeden Donnerstag, außer in den Ferien, ab **19.30 Uhr im Jugendheim Viereth** statt.

Dazu sind alle Männer, die mitsingen und auch **diejenigen Männer, die künftig mitsingen wollen, herzlich eingeladen.**

Denn:

Singa kann der | der kann Singa?

Das kann ich auch | auch ich kann Das!

Wo denn? | Beim MGV Lyra

Wie denn? | ganz einfach mal hingehn

Wo denn? | im JuHeim Viereth

Wann Denn? | jeden Donnerstag um 1/2 8 Uhr

Althergebracht

Baum des Lebens

Die Birke ist einer der ersten Bäume, der Blätter trägt und symbolisiert so das Frühlingserwachen und die Wiedergeburt.

Das Wort Birke leitet sich aus dem Indoeuropäischen ab und bedeutet glänzen, strahlen oder leuchten und das tut sie ja auch, wenn man sie inmitten anderer Bäume sieht. Im Gegensatz zu den meisten anderen Bäumen, die ihre wahre Schönheit erst im Laufe ihres Alters entwickeln, übertrifft die Birke in ihrer Jugend mit ihrem schlanken, weißen, eleganten Stamm und ihren feingliedrigen, grünen Blättern alle anderen Bäume. Wenn der Wind durch ihre elastischen Zweige „fährt“, kommt dies einer tänzerischen Anmut gleich.

Sie ist verwandt mit Erlen und Haseln und versinnbildlicht das Entstehen, die Jugendlichkeit und Reinheit.

Doch die Birke ist nicht nur Symbol der wiedererwachenden Lebenskraft, sondern auch der Zähigkeit. Dies wird deutlich, indem sie keine hohen Ansprüche an die Bodenqualität stellt, ausgesprochen kälteresistent ist und sich sehr gut gegen Konkurrenten wie dem zähen Heidekraut durchsetzen kann.

Wegen dieser Widerstandskraft, die sie besitzt, waren die Bildnisse Thors, des stärksten aller Götter, aus Birkenholz geschnitzt. Zudem war Thor der germanische Gott der Fruchtbarkeit und fruchtbar ist auch die Birke. Ein einziges Birkenkätzchen enthält über 5 Millionen Pollenkörner, die leicht vom Wind davongetragen und über große Distanzen verteilt werden, was in nächster Zeit wieder verstärkt die Allergiker zu spüren bekommen.

Im Germanischen ist die Birke als Rune Berkana bekannt und Zeichen für Mutterschaft und Schutz.

Diesbezüglich hat sich der europäische Brauch lange gehalten, Wiegen aus Birkenholz zu fertigen um so die Kinder „in den Armen“ von Berkana vor der Macht des Bösen zu schützen.

Früher war auch in fast ganz Europa das sogenannte Maibaumstecken Sitte. Dabei stellten junge Männer in der Nacht zum 1. Mai ein Birkenbäumchen vor die Haustür ihrer Angebeteten, was als Liebesbeweis und symbolischer Heiratsantrag galt. Im russischen Pfingstbrauch wurde der Baum mit Frauenkleidern behängt und so zur Frühlingsgöttin gemacht.

Auch wir feiern noch heute den alten Birken-Brauch. So holen die Bewohner eines Dorfes eine Birke aus dem Wald, die auf dem Dorfplatz aufgestellt und mit Bändern geschmückt wird. Nach altem Glauben holen wir uns so einen Teil der erwachten Natur ins Dorf und sind somit gesegnet und geschützt. Außerdem lassen sich aus den Zweigen Fackeln, Besen und Ruten herstellen.

Bis ins 19. Jahrhundert war das „Pfeffern“ verbreitet, das seinen Ursprung im heidnischen Maifeiern hatte. Damals zogen junge Männer mit frischen Birkenzweigen durchs Dorf und schlugen damit besonders junge Mädchen, diejenigen, die getroffen wurden, sollten so für das weitere Jahr vor Krankheit geschützt sein.

In nordischen Saunen peitscht man sich noch heute mit frischen Birkenreisern, da dies die Ausschwitzung der Haut unterstützt.

Und gerade in der jetzigen Jahreszeit, wenn die Müdigkeit und Schwere des Winters in den Gliedern steckt, wird es Zeit unsere Körper mit einer Frühjahrskur zu unterstützen. Welcher Baum würde sich hierzu besser eignen als die Birke, die selbst gerade zu neuem Leben erwacht.

Seit jeher wurde diesem Baum in der Pflanzenheilkunde eine reinigende und belebende Wirkung nachgesagt. Er gilt als Heilpflanze, dessen Blätter, Knospen, Rinde und Baumsaft für medizinische Zwecke genutzt wird.

Die jungen, leicht klebrigen und essbaren Blätter der Birke sind Grundlage für zahlreiche Nahrungs- und Arzneimittel.

Birkenblätter enthalten sekundäre Pflanzenstoffe, ätherische Öle, Vitamin C und Gerbstoffe.

Die Birke hat eine harntreibende Wirkung, deshalb wird der süßlich schmeckende Birkenblättertée bei Rheuma, Gicht, Blasen- und Harnwegsentzündungen sowie Nierengrieß verwendet.

Der Tee stärkt die großen Drüsen, fördert den Stoffwechsel, die Zellerneuerung und vitalisiert den ganzen Körper.

So wird die Birke auch bei der Behandlung verschiedenster Hauterkrankungen gerne eingesetzt. Der Birkensaft galt schon bei den alten Germanen als Schönheitstrunk.

In der traditionellen chinesischen Medizin ist die Pflanze Blase, Herz, Leber und Niere zugeordnet und löst Leber-Qi-Stagnationen.

Frische, junge Birkenblätter eignen sich gut als Frühlingsalat gemischt mit Löwenzahnblättern, Gundermann etc.

Wer selbst Blätter für Tee sammeln möchte, sollte diese auch im Frühjahr ernten, da sie zu diesem Zeitpunkt wieder nachwachsen und der Baum keinen Schaden erleidet.

Nicht geeignet ist eine Durchspülungstherapie mit dem Aufguss bei durch Herz- oder Nierenschwäche bedingten Ödemen.

Michaela Zweier

Heilpraktikerin

-Anzeige-

Deutschland entdeckt die Pflegevorsorge

Günstige Beiträge und staatliche Förderung zahlen sich aus

Seit ihrer Einführung am 1. Januar 2013 haben bereits über 350.000 Bundesbürger die staatliche Pflegezusatzversicherung abgeschlossen. Und das aus gutem Grund, denn wer frühzeitig vorsorgt, profitiert in der Pflegevorsorge nicht nur von staatlicher Förderung, sondern auch von günstigen Beiträgen. Um vollständig abgesichert zu sein, ist allerdings in den meisten Fällen eine Ergänzung zum sogenannten „Pflege-Bahr“ sinnvoll. Zum Beispiel das Pflegetagegeld der HUK-COBURG.

Pflege ist kein Tabuthema mehr, im Gegenteil: Das Bewusstsein, dass jeder jederzeit zum Pflegefall werden kann, scheint in der Gesellschaft breit verankert zu sein. Die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt im Fall der Fälle aber nur einen geringen Teil der Pflegekosten. Was also kann man tun, um sich finanzielle Spielräume zu bewahren und die Angehörigen nicht mit den Kosten alleine zu lassen? Die Antwort lautet: private Vorsorge. Hierzu ist der „Pflege-Bahr“ ein erster Schritt. Denn der Staat zahlt allen Bürgerinnen und Bürgern, die pflege-pflichtversichert und über 18 Jahre alt sind, jährlich 60 Euro. Einzige Bedingung ist, dass eine Pflegezusatzversicherung abgeschlossen wird.

Staatliche Förderung nutzen

Wer heute 30 Jahre alt ist, kann bei der HUK-COBURG auf diese Weise bereits ein Pflegegeld von 800 Euro versichern – mit einem Eigenanteil von lediglich 10 Euro pro Monat. Wer 50 Jahre alt ist,

kann für 17 Euro pro Monat 600 Euro Pflegegeld versichern. Umso früher man sich der Thematik widmet, umso stärker profitiert man also von günstigen Tarifen. Die Leistungen können bereits fünf Jahre nach Vertragsabschluss abgerufen werden. Tritt der Pflegefall in Folge eines Unfalls ein, hat der Versicherte allerdings sofortigen Anspruch. Und noch einen Vorteil bringt die private Pflegevorsorge der HUK-COBURG mit sich: über das Geld kann frei verfügt werden, ganz gleich, ob man die Pflege zuhause oder im Heim, durch Angehörige oder einen ambulanten Pflegedienst vorzieht.

Dank Pflegetagegeld optimal abgesichert

So wichtig der Anreiz „Pflege-Bahr“ für die Akzeptanz der privaten Pflegevorsorge ist: Er schließt meist nicht die gesamte finanzielle Lücke, die zwischen den Pflegekosten und den Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung besteht. Vielmehr stellt er eine Grundabsicherung dar. Ausreichend versichert ist, wer darüber hinaus vorsorgt. Zum Beispiel mit dem Pflegetagegeld der HUK-COBURG. Das gibt es in unterschiedlichen Tarifen und lässt sich so optimal auf die eigenen persönlichen Lebensumstände und Bedürfnisse abstimmen. So können Versicherte beispielsweise Beitragsfreiheit im Pflegefall vereinbaren oder einen Tarif ganz ohne Wartezeiten wählen. Auch eine dynamische Anpassung, die das Pflegetagegeld in regelmäßigen Abständen erhöht, ist möglich.



Suchen zuverlässige Putzhilfe für unseren Haushalt (Viereth) alle 14 Tage ca. 3 bis 4 Stunden bei guter Bezahlung.
Tel. 0171 2187091

Single-Frau mit kleinem Hund sucht dringend günstige 2- bis 3-Zimmer-Wohnung.
Tel. 0170 7731487

Wer sucht, der findet!

Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt .



Private Pflegevorsorge Günstige Beiträge & staatlich gefördert

Dank »Pflege-Bahr«
60 € im Jahr vom Staat

Nur mit privater Pflegevorsorge können Sie sich und Ihre Familie wirksam vor Kosten im Fall der Pflege schützen.

Nutzen Sie die günstigen Angebote der HUK-COBURG – staatliche Förderung inklusive.

Wir beraten Sie gerne.

**Vertrauensmann
Robert Exner**

Tel. 0951 96867630
robert.exner@HUKvm.de
Hauptstr. 21
96120 Bischberg
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Impressum

MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde Viereth-Trunstadt



Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt erscheint 14täglich jeweils freitags in den geraden Wochen.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Viereth-Trunstadt Regina Wohlpart,
Weiherer Straße 6, 96191 Viereth-Trunstadt
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde verteilt. Darüber hinaus erfolgt ein Aushang der amtlichen Bekanntmachungen an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare des Mitteilungsblattes kostenlos in der Gemeindeverwaltung oder durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die **besten**
Restaurants und
Szene-Lokale
auf



www.Genuss-und-Erlebnis.de

ANZEIGE

Stadtwerke Bamberg Bildungscamp begeistert 100 Kinder



Vier Tage, acht Teams, 20 Coaches, 100 Kinder und jede Menge Basketball und Bildungsinhalte – so lässt sich das Stadtwerke Bamberg Bildungscamp 2016 zusammenfassen. Vom 21. bis 24. März drehte sich auf dem Parkett der Brose Baskets in der heimischen brose ARENA alles um den Nachwuchs. Dabei konnten die Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren zeigen, was in ihnen steckt.

Rückblick Tag 1: Um 8.45 Uhr morgens fiel der Startschuss für das diesjährige Stadtwerke Bamberg Bildungscamp, welches bereits zum sechsten Mal in den Osterferien stattfand. Als einziges Camp im Programm der Brose Baskets, das auf dem heiligen Parkett der Profis stattfindet, luden Jugendkoordinator Sebastian Böhnlein und sein Team zu einer Woche voller Basketball und von Experten präsentierendem Wissen ein.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Jan Giersberg, Marketingleiter der Stadtwerke Bamberg, sowie Brose Baskets Geschäftsführer Rolf Beyer, gab Böhnlein einen kurzen Vorausblick auf die nächsten Tage, bevor sich die Kinder in ihren Teams zusammensetzten und sich kennenlernten.

Der erste Tag hielt gleich eines der Highlights des Camps bereit: die Brose Baskets Profis Yassin Idbihi und Leon Kratzer besuchten die Camper und stellten sich den Fragen der Kids. Dabei wurde nicht nur nach Schuhgröße oder dem Lieblingsfußballverein gefragt, sondern auch nach Ernährung („Müsst ihr manchmal auch Proteindrinks trinken?“) und dem Trainingsalltag. Die beiden Spieler beantworteten alle Fragen stets mit einem Lächeln auf den Lippen und gaben danach fleißig Autogramme auf T-Shirts und Schuhe.

Für die nächsten zwei Stunden übernahm die U14-Leistungsmannschaft der Brose Baskets Youngsters, die unter der Flagge des TTL Bamberg an den Start gehen, die Regie in der Halle. Sie veranstalteten mit den Kindern

ein breitangelegtes Stationstraining, welches alle Grundfähigkeiten des Basketballs abbildete. Die hauptamtlichen Jugendtrainer Thomas Lorber und Pat Hwastunow standen den Kindern dabei mit Rat und Tat zur Seite und sichteten sogar das ein oder andere Talent. Nach dem Mittagessen, das von Freak City Catering in gewohnter Manier bestens vorbereitet wurde, standen für die Kinder neben zwei verschiedenen Workshops auch der Testparcours der „kinder+Sport Basketball Academy“ auf dem Programm. Hier legten alle Kinder ihre Levelprüfungen ab – unter diesen waren auch Prüfungen zu höheren Levels. Angespornt von den Profis der Brose Baskets, die sonst in der Arena trainieren, möchten die Kinder zukünftig nun auch ihre nächsten Trikots erwerben.

Für den Wissensinhalt sorgten an diesem Montag die Feuerwehr Bamberg und Brose Baskets TV. Das Team der Feuerwehr brachte nicht nur ein echtes Löschfahrzeug mit, sondern auch Original-Feuerwehr-Kleidung. Die Mädchen und Jungen lernten, was bei einem Brandfall alles zu beachten ist und durften sogar wie echte Feuerwehrmänner und -frauen ein kleines Feuer löschen. Bei Brose Baskets TV wurden die Kinder von Brose Baskets Mediendirektor Thorsten Vogt zu einer eigens einberufenen Kinder-Presskonferenz eingeladen. Die Kinder konnten als Reporter all die Fragen zu den Brose Baskets stellen, auf die sie schon immer eine Antwort haben wollten. Aus dem kleinen Ausflug in die Welt der Presse entstand schließlich ein Beitrag für das hauseigene TV-Format.

Rückblick Tag 2: Nach dem ersten anstrengenden Tag wartete auf die Kinder am Dienstag zunächst ein Blick hinter die Kulissen der Firma Brose, die die Teilnehmer zu einer exklusiven Werksführung im Werk Hallstadt einlud. Hierbei wurden sie durch die Produktionshallen des Weltkonzerns geführt und lernten etwas über die Firmengeschichte sowie die tägliche Arbeit des Automobilzulieferers. →



ANZEIGE

Die Schülerinnen und Schüler wurden von Auszubildenden der Firma geführt, die auf die neugierigen Fragen stets eine passende Antwort fanden. Anschließend konnten die Kids ihr Wissen über das Arbeitsfeld des Hauptsponsors der Brose Baskets nochmals erweitern: Zusammen mit den Coaches absolvierten sie in der Arena den „Brose Baskets meet Technik“-Parcours, der nicht nur den berühmten „Heißen Draht“, sondern auch Magnetismus oder die Funktionsweise eines Flaschenzugs beinhaltete.

Während sich jeweils zwei Teams dem Parcours widmeten, stand für die anderen ein kleines Basketballturnier auf dem Profi-Parkett an. Sich einmal wie ein echter Profi fühlen – diese Gelegenheit nutzten alle Kinder gern und gaben auf dem Feld ihr Bestes. Bei zweimal zehn Minuten Spielzeit, die spieltagsgetreu über die große Anzeigetafel angezeigt wurde, bewiesen alle Mädchen und Jungen ihr Können mit dem orangenen Leder und kämpften wie Wanamaker & Co. um jeden Ball.

Nachmittags übernahm die U14-Mannschaft unter der Leitung von Lorber und Hwastunow wieder das Zepter und gestaltete mit den Teilnehmern ein Basketball-Stationstraining durch die ganze Halle. Egal, ob Treppensteigen, körperstabilisierende Übungen oder Dribbling – die U14-Spieler forderten und förderten die Kinder und zeigten dabei alle Facetten der Sportart Basketball.

Rückblick Tag 3: Der letzte Tag in der brose ARENA stand ganz unter dem Motto „Basketball und Gesundheit“: Nach verschiedenen Spielen, sowie basketballspezifischen Übungen wie Ballhandling oder Dribbling, besuchten die Kinder die Workshops der Firma REWE und der DAK Gesundheit. Ines Popp von REWE gab den Kindern einen Einblick in das Thema „Gesunde Ernährung“ und erklärte ihnen, warum zu einem sportlichen Leben auch eine ausgewogene und energiereiche Ernährung gehört. Daher durften die Jungs und Mädels zusammen mit Ines ihre eigene Brotbox („Pimp your Lunchbox“) befüllen. Egal ob Obst, Gemüse, Ei oder Schnitte mit Frischkäse – die Camper bedienten sich und genossen sichtlich ihr Campfrühstück. Die Gesundheit stand auch bei der DAK im Vordergrund. Mit ihrem Maskottchen Max, dem DAKs, wurde nicht nur die Sprungkraft der Kids mit dem „Jump and Reach“-Test auf den Prüfstand gestellt, sondern auch ihr Gleichgewichtsgefühl. Beim Balance Board, auf dem die Schülerinnen und Schüler sich ohne Hilfsmittel ausbalancieren mussten, konnten sich alle beweisen und erreichten Bestnoten. Dabei waren die Mädels ihren männlichen Teammitgliedern in puncto Balance deutlich überlegen. Außerdem wurde mit der DAK aktiv Sport getrieben, nämlich mit so genannten Therabändern, mit denen eine Gesundheitstrainerin der DAK den Kindern verschiedene Übungen zeigte.

Am Nachmittag wurde das Basketballabschlussturnier gespielt, welches dieses Jahr aufgrund des Euroleague-Heimspiels der Brose Baskets bereits einen Tag vor dem offiziellen Campende stattfand. Hierbei standen sich jeweils die vier älteren Teams auf Korb Süd (Melli / Wanamaker / Miller / Heckmann) und die vier jüngeren Teams auf Korb Nord (Kratzer / Theis / Strelnieks / Harris) gegenüber. Alle Kinder gaben ihr Bestes und fühlten sich selber wie die Profis der Brose Baskets.



Schließlich wurde unter den Augen der zuschauenden Eltern die beliebte Campolympiade durchgeführt. An acht Stationen konnten die Kinder in ihren Teams Punkte sammeln. Dabei war zum Beispiel ihr Wissen beim Brose Baskets Quiz und Brose Baskets Memory gefragt, ihre Treffsicherheit beim Würfeschwein der VR Bank Bamberg eG oder ihr Gleichgewicht beim DAK Balance Board Contest. Als glückliche Sieger der Olympiade wurden alle Kinder mit Medaillen und Urkunden, gesponsert von der DAK Gesundheit, ausgestattet. Als Erinnerung an das Camp verteilten Profi Yassin Idbihi und Brose Baskets Geschäftsführer Rolf Beyer noch Brose Baskets Rubberbands an alle Teilnehmer.

Rückblick Tag 4: Am letzten Campstag stand der große Badetag im Bambados für die Kids und ihre Coaches an. Nach einer kleinen Begrüßung am Schwimmerbecken verteilten sich die Teams auf ihre jeweiligen Stationen. Hierbei standen zum Beispiel ein Wasserbombencontest oder Wasserbasketball auf dem Programm. Auch Rutschen und kleine Wasserspiele durften nicht fehlen. Alle Kinder und Coaches hatten sichtlich Spaß im Wasser. Für die nötige Stärkung sorgte das Strandbar-Team des Bambados. Nach knapp sechs Stunden im Bad verabschiedeten sich die Coaches endgültig von ihren Teams und blickten glücklich und zufrieden auf eine erfolgreiche Camp-Woche zurück.

Projektleiter Hannes Burgis: *„Vier erfolgreiche Tage voller Basketball und Bildung liegen hinter uns. Das Camp hat Kinder und Betreuer wirklich gefordert, aber es hat großen Spaß gemacht, das Camp zu planen und durchzuführen.“*

Jugendkoordinator Sebastian Böhnlein: *„Das Camp fordert uns jedes Jahr wieder aufs Neue – gerne nehmen wir dies Herausforderung aber an. 100 Kinder lernen an vier Tagen viel Wissenswertes über das Thema Basketball kennen, wichtig sind aber auch die Bildungsinhalte, durch die die Kids über den Basketballtellerand hinausschauen. Vielen Dank an alle beteiligten Partner für das tolle Engagement. Das Camp war wieder ein tolles Erlebnis – für Kinder, Betreuer, Trainer und Organisatoren.“*

Die Brose Baskets freuen sich schon jetzt auf eine Neuauflage 2017 und bedanken sich bei allen Partnern des Camps:

Stadtwerke Bamberg; Firma Brose; Firma REWE; DAK Gesundheit; Brose Baskets TV; Feuerwehr Bamberg; Freak City Catering; „kinder+Sport Basketball Academy“; Bambados und Bambados Strandbar; VR Bank Bamberg eG; U14-Leistungsmannschaft des TTL Bamberg unter der Leitung von Thomas Lorber und Pat Hwastunow

sowie bei allen Teams und ihren Betreuern:

Team Strelnieks – Daniel Kaloczi; Team Harris – Maximilian Hetz; Team Theis – Josefine Rampp; Team Kratzer – Toni Schreiner; Team Miller – Moritz Käufer und Hanna Bittel; Team Melli – Jan Buchta; Team Wanamaker – Matthias Fichtner; Team Heckmann – Anna Schmelzer und Lina Ahlf.

Mit freundlicher
Unterstützung von:





auto TRÖPPNER
 MITSUBISHI-SERVICE-PARTNER - Inhaber Roland Oppel
 Zum Eichelsee 3 - 96170 LISBERG - Tel. 09549/626
 http://www.auto-troepner.de e-mail: auto-troepner@t-online.de

Ihr Mitsubishi-Servicepartner für Stadt und Land

VERKAUF: • Jungwagen • Jahreswagen • Dienstwagen • Gebrauchtwagen
 • EU-Fahrzeuge

BERATUNG: • Direktannahme vor Reparaturbeginn • Detaillierte Erläuterung des Reparaturumfangs • Faire, offene Information

SERVICE: • Reparatur, Wartung aller Marken • Unfallinstandsetzung, Leihwagen • HU/AU
 • PKW/LKW/Motorrad • Spur-, Achsvermessung • Klimaanlage-Service • Flüssiggasumbau



Schöner **Rindenmulch** abgelagert
 Lieferung frei Hof ab 5 cbm - Bestellung von 17:30 - 20 Uhr

Fa. Habermann **Telefon: 09533/8425**



Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/96 62-0
 Fax 07443/96 62 60

Zum Frühling in den Schwarzwald ...
 Romantikwochenende

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1x festliches 6-Gang-Menü
 1x Kaffee und Kuchen
 1x kleine Flasche Wein
 1x Obstteller

2 Nächte p.P. ab **159,-€**

3 Nächte p.P. ab **199,-€**

Schwarzwaldversucherte
 Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
 4 oder 5 Übernachtungen mit HP

4 Nächte p.P. ab **219,-€**

5 Nächte p.P. ab **272,-€**



Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Kräutertage

Beste Auswahl - Klasse Preise

- 150 Arten Kräuter
- Geranien 0,99€
- Gemüsepflanzen
- Formgehölze
- Gurken & Tomaten
- Blühende Stauden
- 5 Sorten Erdbeeren
- Frühlingsblüher



Ihr Gärtner in Zapfendorf
 Gässchen 5 - 09547/7878
www.gaertnerei-hertel.de

Deko für Haus & Garten

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin Sabrina Kelm
 An der Schule 6 | 96170 Lisberg
 Tel.: 09549-9888855
 Sabrina.Kelm@vlh.de



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. - wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.
 Mehr für mich.

www.vlh.de

Anzeigenservice wird bei uns ganz GROSS geschrieben!

Frühlings-Check ...



! Meisterbetrieb für alle Marken !

Industriestr. 6
 96120 Bischberg/Trosdorf
www.kfz-werkstatt-habicht.de 09503-2194906



... Zeit für Reifenwechsel

GRUNDIG

WMF Kaffeemaschine
Bueno Aroma
 für 12 Tassen

nur **59,99 €**

Graser • Medien • Elektronik
 Trosdorfer Hauptstr. 68
96120 Bischberg/Trosdorf
 Telefon: 09503/369
 E-Mail: info@grasermedien.de



KATHREIN Antennen - Electronic

BOSCH TechniSat

HUMAX PHILIPS Metz